

Wieder zuhause

Am 23. Mai 2015 brachte die Ae 6/6 11402 die «erst» 1936 erbaute Ec 3/3 5 der einstigen Huttwil-Wolhusen Bahn vom letzten Standort Erstfeld zur alten und neuen Heimat Huttwil. Sie soll zu den dortigen Dampftagen vom 3./4. Oktober zum Einsatz kommen. TK



Die Überfuhr zwischen Schachen und Wolhusen ...



Ec 3/3 Nr. 5 und Ae 6/6 Nr. 11402 zwischen Flüelen und Sisikon.



... und zwischen Wolhusen und Menznau.

Fotos: Tiber Keller

102-jährige RhB Pionierlok wieder daheim

Seit dem 8. Mai 2015 befindet sich die 1912 für die Unterengadinlinie erbaute Ge 2/4 205 wieder auf RhB Gleisen.

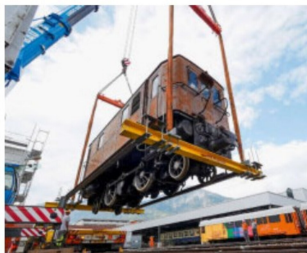
Dies nachdem die Lok über sieben Jahre lang in Arth-Goldau «zwischengelagert» war. Zuvor stand sie seit 1974 auf Rollen vor dem Technikum Winterthur, auf denen sich ihr riesiger 300 PS Déri Motor bewegen liess.

Von den einst neun RhB-Loks mit diesem schliesslich nicht bewährten Motortyp existieren neben der 205 nur noch die praktisch gleichartige 207 im Verkehrshaus. RhB historic möchte die Lok mit Spendengeldern aufbereiten lassen und beim Bergüner Bahnhof dem Publikum zugänglich machen. TK

Enrico Pirovino, RhB historic Projektleiter der Lokrückführung, macht die Dimension des von aussen kaum erkennbaren Déri-Motors sichtbar.



Wie am 15. April – drei Wochen vor dem Abtransport – stand die 205 während vielen Jahren im Freien vor der Kulisse des Mythos in Arth-Goldau.



Abload der 205 am 8. Mai im Areal der RhB-Werkstätte vom Strassenroller mittels zweier Krane.



Wieder auf RhB Gleisen kommt es zum Stelldichein mit einem weiteren «Sorgenkind», dem stillgelegtem ABe 4/4 501.

Foto: Tiber Keller